

# Großer Feldberg im Taunus

## Strategieplan & Tourismuskonzept Feldbergplateau

06. Januar 2022



**SCHMITTEN**

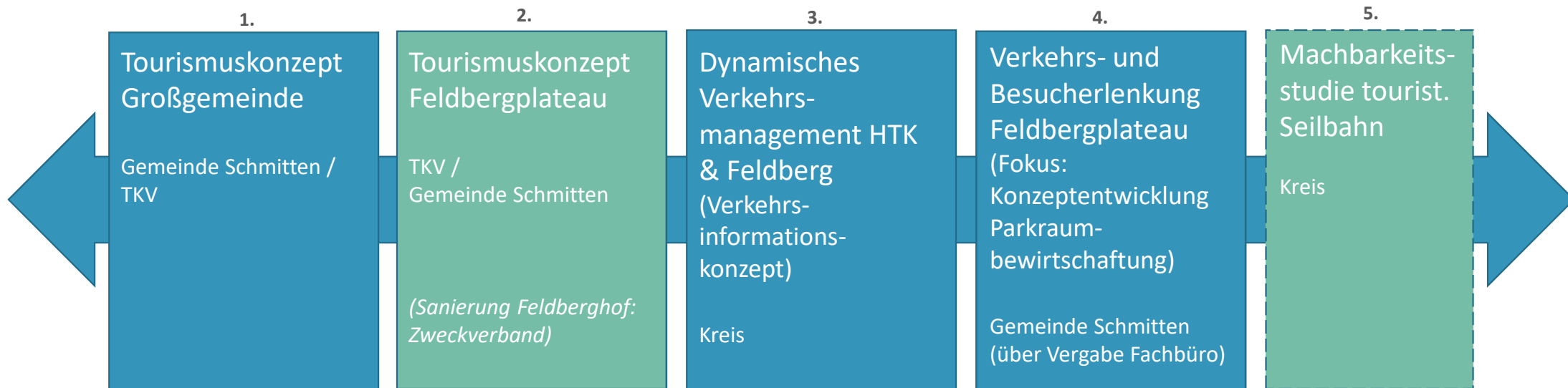
IM TAUNUS

# Einordnung zur Arbeitsweise

- Die Erarbeitung eines ganzheitlichen und übergreifenden Tourismus-, Verkehrs- und Besucherlenkungsconzepts für die Großgemeinde Schmittentourismus ist Auftrag der Politik in Schmittentourismus.
- Derzeit laufen verschiedene Teilprojekte im Hochtaunuskreis, die insgesamt alle zu einem übergreifenden Konzept gehören, dazu beitragen oder dieses tangieren.
- Die Verantwortlichkeiten für die Teilprojekte, liegen zum Teil bei der Gemeinde Schmittentourismus, beim TKV oder werden unter Federführung des Kreises erarbeitet. Die Entwürfe der jeweiligen Teilprojekte müssen eng mit allen relevanten Stellen abgestimmt werden.
- Die vorliegende Ausarbeitung stellt einen Strategieplan bzw. einen Konzeptentwurf für das Feldbergplateau dar, welches aufgrund seiner Lage, Attraktivität und dem sehr hohen Besucheraufkommen separat betrachtet werden sollte und spezifische Anforderungen hat. Der Konzeptentwurf wurde von der Gemeindeverwaltung Schmittentourismus, dem Hochtaunuskreis, Taunus Touristik Service sowie Naturpark Taunus abgestimmt und finalisiert und wird parallel in die Beratungen in der Gemeindevertretung Schmittentourismus sowie im Kreistag gehen.
- Gleichwohl eingebunden in das Gesamt Tourismuskonzept für die Großgemeinde Schmittentourismus (derzeit in Arbeit).
- Auch die Machbarkeitsstudie des Kreises für eine touristische Seilbahn würde in Zukunft speziell das Feldbergplateau tangieren. Ein positiver Grundsatzbeschluss für die Studie wurde in der Gemeindevertretung Schmittentourismus gefasst.
- Eine Betrachtung der Verkehrs- und Besucherlenkung ist nicht Teil dieser Ausarbeitung. Hier wird auf die separaten Unterlagen zu diesem Teilprojekt verwiesen. Insbesondere das Lastenheft zur Konzepterstellung, welches in der Gemeindevertretung Schmittentourismus am 15.9.2021 verabschiedet wurde.

# Tourismus-, Verkehrs- und Besucherlenkungs-konzept für Schmittent

Ziel: Erarbeitung und Umsetzung eines Tourismus-, Verkehrs- und Besucherlenkungs-konzept für Schmittent



Die Gemeindevertretung Schmittent hat für 2021 ein Budget von insgesamt 40.000 EUR definiert. Dieses sollte für die Realisierung von ersten Maßnahmen bzgl. 1.) und vor allem 3.) – erste Entwürfe werden hier in Q1 2022 erwartet - sowie für die Konzepterarbeitung 4.) verwendet werden.



# Inhalt (1/2)

## 1. Situationsanalyse & Ziele Tourismuskonzept

1. Alleinstellungsmerkmale & Faszination Großer Feldberg
2. Besucherzahlen
3. Zielgruppen & Bedürfnisse
4. Übersicht Erlebnisse
5. Eigentumsverhältnisse & Stakeholder
6. SWOT-Analyse
7. Ziele für das Tourismuskonzept

## 2. Leitbild



## Inhalt (2/2)

### 3. Handlungsfelder & Maßnahmen

1. Leitlinien für die Gestaltung
2. Pflege und Unterhaltung organisieren
3. Müllmanagement optimieren
4. Touristische Infrastruktur stärken
5. Aufwertung Spielplatz
6. Ausflugsziel „Großer Feldberg“ innerhalb der Destination Taunus stärken
7. Vision Seilbahn
8. Vision Funkturm

### 4. Zusammenfassung & Fahrplan

### 5. Ausblick: Kooperation Hochschule Heilbronn

1 |

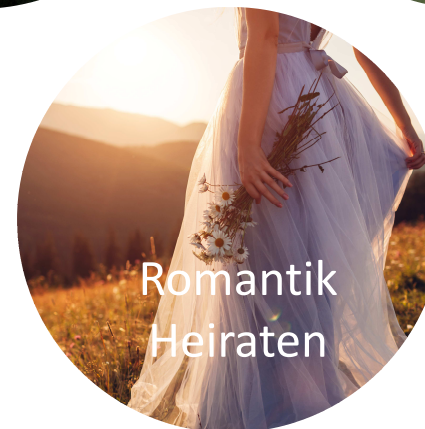
# Situationsanalyse & Ziele

Großer Feldberg

Der Erholungswert des Großen Feldbergs liegt im Naturerlebnis.  
Der höchste Gipfel im Hochtaunus hat Strahlkraft weit ins Land.

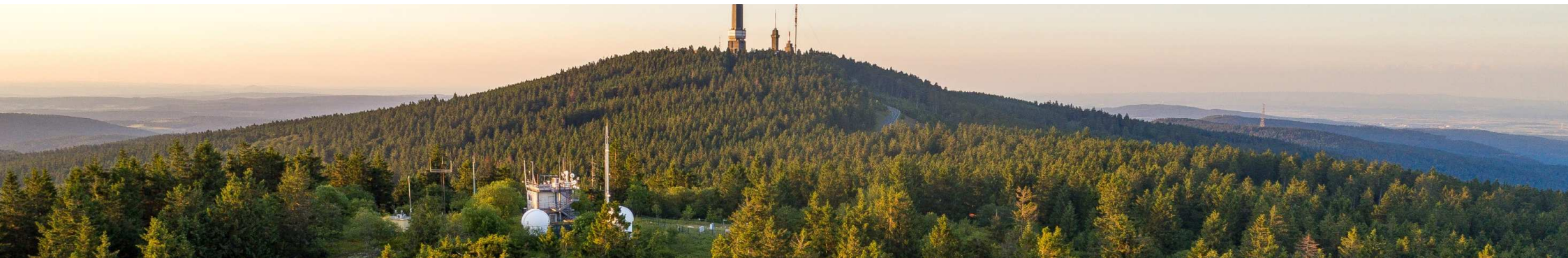
27.01.2022

# Faszination Großer Feldberg





# Alleinstellungsmerkmal Großer Feldberg



- Der Große Feldberg ist mit 881 m ü. N.N. die **höchste Erhebung im Hochtaunus** und die zweithöchste in Hessen. Bietet Weit- und Fernblicke weit in das Land und über ganz Rhein-Main. Direkt an der Metropole Frankfurt / Main gelegen.
- Der Feldberg liegt im **Hochtaunus**. Auf dem Plateau sind Natur, Tiere (Falknerei) und alle vier Jahreszeiten für Wanderer und Aktivsportler erlebbar.
- Zur **typischen Silhouette** gehören Funkturm, Aussichtsturm und Sendemast mit Ihrer besonderen Architektur, Baukunst und Geschichte. Ebenso der Brunhildesfelsen.
- Die **Geschichte der Römer und des Limes** ist hier ganz nah. Die Gemeinde Schmittent im Taunus, zu deren Gemarkung der Gr. Feldberg zählt gehört zur Deutschen Limes-Straße.
- Regionales und **typisch Hessisches** lässt sich im neuen Feldberghaus nicht nur Kulinarisch erleben.

# Ø 3.000 / Besuche am Tag

Ca. 18 Millionen Besuche pro Jahr  
in der Feldbergregion.

Davon 1,1 Millionen  
auf dem Plateau.

Quelle: Naturpark Taunus (Zählung aus dem Jahr 2000)

1/27/2022





**SCHMITTEN**  
IM TAUNUS

Allein/in Gruppe  
**Fahrradfahrer**

Familie,  
**mit dem Auto**

Romantisch  
**zu Fuß zu zweit,**  
Natur und verliebt

Allein, treffe ich andere  
**Motorradfahrer**

Jung, treffe ich mich  
mit meiner  
**kleinen Gruppe**

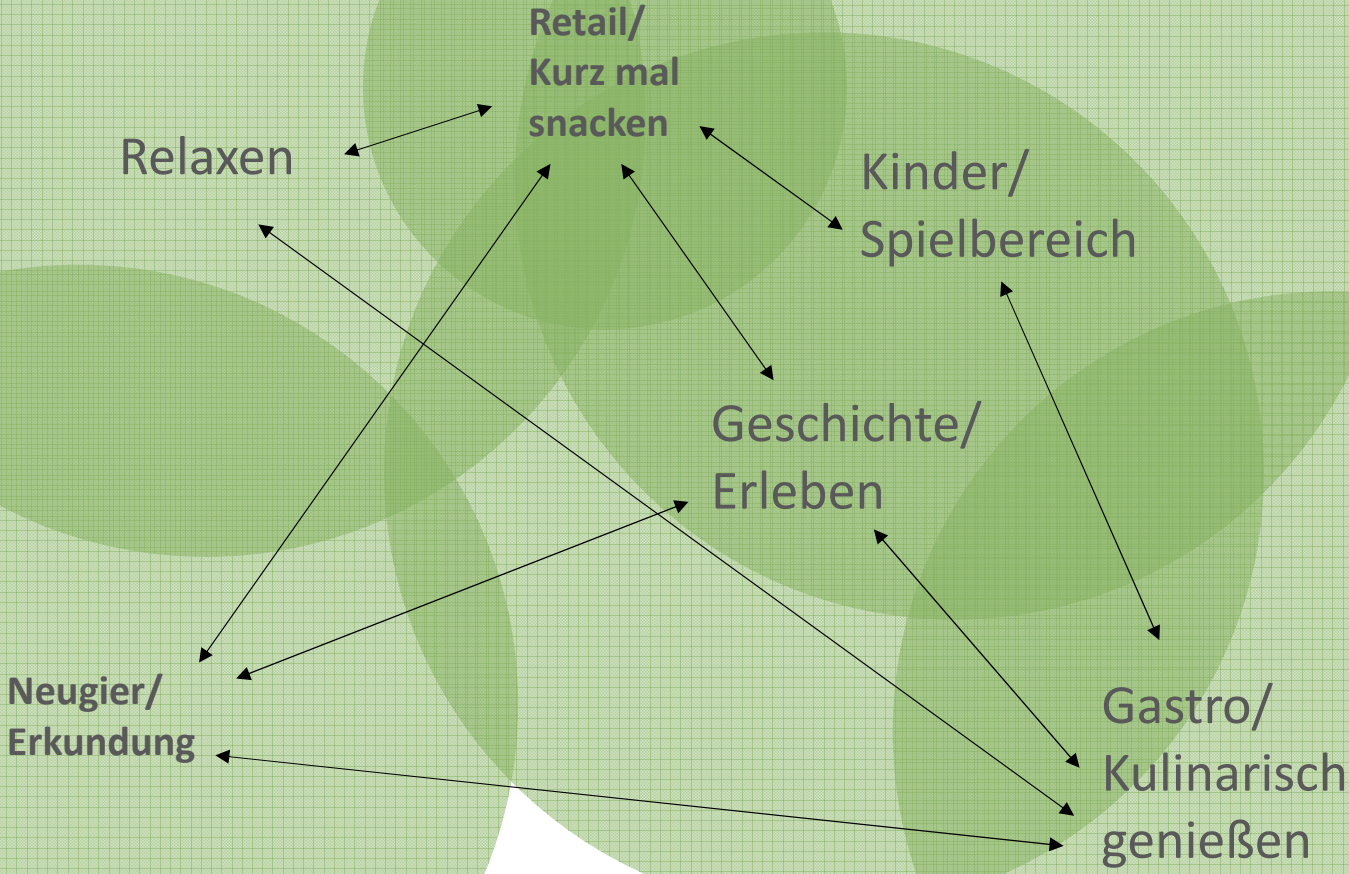
Allein/zu zweit  
**Mountainbiker**

Große  
Gruppen, ob  
jung oder älter,  
**mit dem Bus**

Allein, zu zweit,  
zu Fuß **mit Hund**

# Unsere Zielgruppe

# Gründe für einen Besuch



# Erlebnisse



Feldberghaus (Regionales und Hessisches Genießen, Erleben, Einkaufen, Veranstaltungen, Heiraten)

27.01.2022



Aussichtsturm (40 m Höhe, 100 Stufen, Traumhafter Weitblick über die Mainebene, den Hohen Taunus und das Usinger Land) | Hessischer Rundfunk



Falknerei (Freiflugvorführungen, Vorträge, Patenschaften, Veranstaltungen, Geburtstage)

# Erlebnisse



Bikepark mit zwei Downhillstrecken (jeweils 1,5 km lang) | Wheels over Frankfurt



Stoppomat (Hohe Mark - Plateau) für Läufer, Radrennfahrer, Wanderer\* | Verein Stoppomat Feldberg Taunus e.V.

\*derzeit in Reparatur



Spielplatz (Kletterburg mit Rutsche) | Gemeinde Schmittens

# Warum noch?

hier oben

Den Ausblick

allein  
so schön

über den Wolken

genießen.  
in der Natur



# Eigentums- verhältnisse Feldberg- plateau


1/27/2022







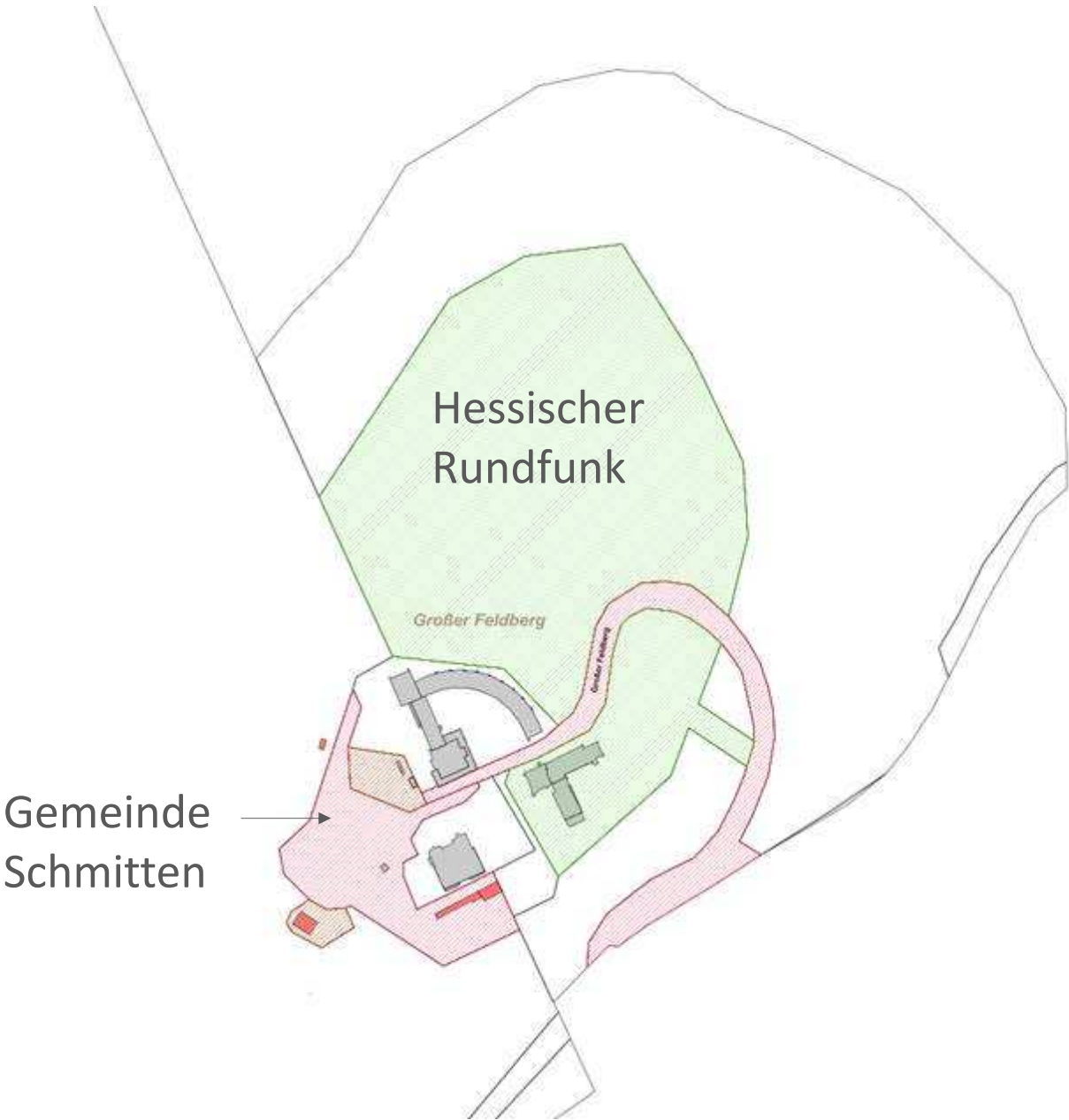
Großer Feldberg | Plateau Draufsicht



1/27/2022

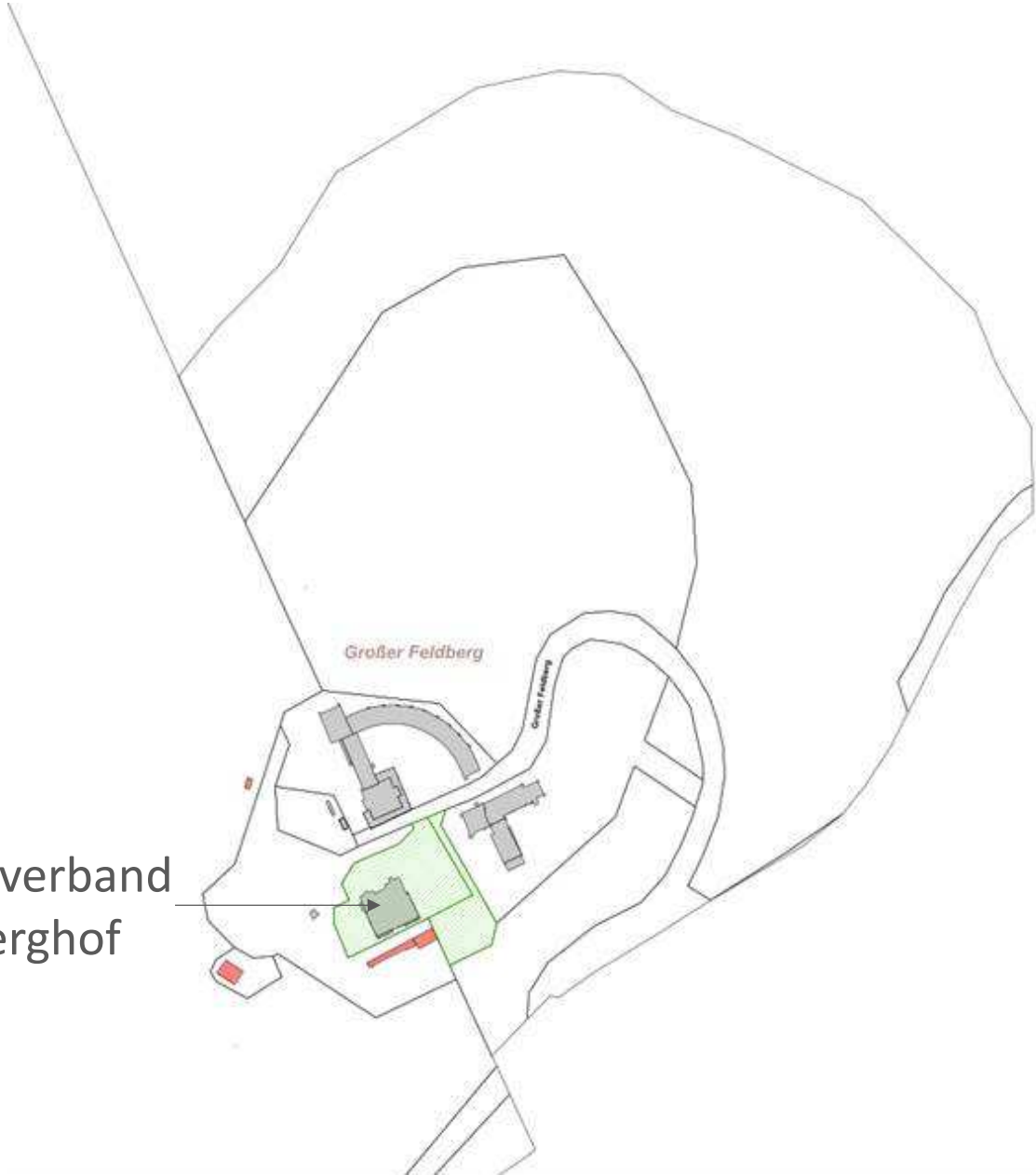
17

# Eigentums- verhältnisse Feldbergplateau



# Eigentums- verhältnisse Feldbergplateau

Zweckverband  
Feldberghof



# Eigentums- verhältnisse Feldbergplateau



# Eigentümer & weitere Stakeholder

---

Gemeinde Schmittenturm

---

Zweckverband Feldberghof (Hochtaunuskreis / Gemeinde Schmittenturm)

---

Deutscher Funkturm

---

Hessischer Rundfunk

---

Naturpark

---

Feldberghaus

---

Taunusklub Stammklub gegr. 1868 e.V.

---

Falknerei

---

Bergwacht

---

Hessen Forst

---

Anreiner Gemeinden

---

Wheels over Frankfurt

---

Verein Stoppomat Feldberg Taunus e.V

Die Gemeinde Schmitten hat 1998 die **Ökopunkte-Maßnahme „Neugestaltung des Feldbergplateaus“** beantragt und durchgeführt. Der ehemalige große, geschottete Parkplatz wurde aus Sicht des Naturschutzes neu gestaltet. Es wurden zum Beispiel Grünflächen und Wege zur Besucherlenkung angelegt. Diese Maßnahme muss **für 30 Jahren** verpflichtend gepflegt und erhalten werden.

1/27/2022



# SWOT Analyse (1/2)

## Stärken

- Bedeutung als „Hausberg“ der Frankfurt am Rande einer Metropole
- Gute Verkehrsanbindung insbesondere aus Rhein-Main (ÖPNV und PKW)
- Starke und klare Alleinstellungsmerkmale (Natur, Lage, Geschichte) und damit Potenzial den Großen Feldberg und das Plateau als „Marke“ zu entwickeln
- Aktive Naturerlebnisse: Wandern, Rennradfahren, Mountainbiken, Wintersport
- Kaum Saisonalität, dafür Wetter und Witterungsabhängiges Besucheraufkommen
- Besonderheit: Auf 879,5 m Ü.N.N. alle vier Jahreszeiten erleben // „Schneegarantie“ in der Region // Wintersport vor der Haustür (Rodeln, Langlauf, Abfahrt)

## Schwächen

- Das Plateau selbst ist flächenmäßig relativ klein im Verhältnis zum Verkehrs- und Besucheraufkommen.
- Generelle Anmutung: Keine klare Verantwortlichkeit für Gestaltung, Pflege, Unterhaltung. Neben der Gemeinde Schmitt vier weitere Eigentümer.
- Müllmanagement: Bauhof Schmitt und Naturpark Taunus machen Müllmanagement für das spezielle und betreuungsintensive Plateau im laufenden Geschäft so mit. Kapazität begrenzt / Kosten für Pflege, Instandhaltung, Müllentsorgung etc.
- Fehlende Besucher- und Verkehrslenkung (PKW und Fußgänger)
- Wenige Parkplätze auf dem Plateau und dadurch Suchverkehr
- Keine durchgängige und klare Beschilderung der Wanderwege, fehlende attraktive Wanderrouten rund um das Plateau und zum Gipfel, keine Beschilderung der Erlebnispunkte auf dem Plateau
- Gepflegte und durchgängige Möblierung auf dem Plateau
- Attraktionen wie der Aussichtsturm (Wanderheim), Stoppomat und der Feldberghof waren / sind derzeit geschlossen / werden saniert.

# SWOT Analyse (2/2)

## Chancen

- Sehr hohe Besucheraufkommen bietet Einnahmepotenzial (direkt oder indirekt beispielsweise über Gewerbesteuer, Parkraumbewirtschaftung der gemeindlichen Parkplätze, Wohnmobilstandplätze, Tages- oder Kurtaxe, etc.)
- Wiedereröffnung sanierter Feldberghof als neues Feldberghaus mit attraktiven und erweitertem Konzept als Besuchermagnet => steigert Besucherzufriedenheit
- Synergien in der Parkraumbewirtschaftung (Feldberghaus und Gemeinde Schmitten) zur Ordnung des Verkehrs
- Stärkere Anbindung an die etwas unterhalb verlaufenden Qualitätswanderwege Schinderhannessteig & Limeserlebnispfad (Römerkastell)
- Anknüpfen und Pflege von traditionellen Events z.B. Sport-Veranstaltungen und Vernetzung der Akteure
- Perspektivisch Entwicklung des Funkturms als Ort für Kultur, Veranstaltungen, Übernachtungen o.ä.

## Risiken

- Bei hohem Betreuungsaufwand allein durch Gemeinde Schmitten und Naturpark, Sicherstellung der Pflege
- Fehlende Kostendeckung, falls es nicht gelingt, finanziell von der hohen Besucherzahl direkt oder indirekt zu profitieren.
- Standortspezifische Herausforderungen wie Wetter, Witterung und auch Vandalismus (speziell in den Abendstunden).
- Besucherzufriedenheit in den letzten Monaten gesunken, da Erlebnisfaktor gesunken war. Viele Attraktionen und wichtige Infrastruktur war geschlossen (Baustellen). Damit und auch mit Müll verbundene negative Presseberichte und Schlagzeilen / Schmutzel-Image. Zustand Wald und Waldwege angesichts Borkenkäfer-Kalamitäten etc.
- Unklare Verantwortlichkeiten Großer Feldberg und Plateau – daher sind in der Vergangenheit Ideen und Initiativen nicht nachhaltig angegangen und umgesetzt worden (es braucht Koordination!)
- Konflikte aus unterschiedlichen Belangen von Besuchern, Umweltschutz, Jagd, Forst insbesondere in Hinblick auf illegale Trails und Wanderpfade (=> klare Besucherlenkung und einheitliche Regeln für Veranstaltungen und kommerzielle Erlebnisangebote in der Natur z.B. Waldpädagogik etc.).



# Ziele des Tourismuskonzepts Gr. Feldberg

1. Kräfte bündeln, um das Feldbergplateau und die Infrastruktur zu unterhalten und Angebote kontinuierlich weiterzuentwickeln
  - Organisationsstruktur entwickeln, Verantwortlichkeiten festlegen
  - Personelle und finanzielle Kapazitäten schaffen
  - Eigentümer und Stakeholder auf dem Plateau verbinden
2. Roten Faden festlegen, für die künftige Gestaltung und Entwicklung des Plateaus
  - Zielgruppen und Zonen festlegen
  - Anforderung an die Gestaltung festlegen
  - Vision für künftige Erlebnisse und die Weiterentwicklung von Angeboten definieren
3. Besucher- und Verkehr lenken und verteilen (Separate Teilprojekte)
  - Parkraum bewirtschaften
  - Parkplätze in der ganzen Feldbergregion nutzen, Region einbinden
4. Direkte und Indirekte Einnahmemöglichkeiten entwickeln | Besucher sind ausreichend da
  - Parkraumbewirtschaftung, usw.

Das Tourismuskonzept für den Großen Feldberg soll die identifizierten Schwächen adressiert werden, und identifizierte Potenziale für die Zukunft genutzt werden.

Das Konzept gibt dabei die Leitlinien vor. Die Weiterentwicklung des „Großen Feldberg“ wird ein kontinuierlicher Prozess sein.